

Alle Geflüchteten aus Moria nach Deutschland - wäre das wirklich eine Überforderung?

Seehofer knausert. Allenfalls 150 unbegleitete Jugendliche will er aus Moria nach Deutschland lassen. Aber denken wir einmal im größeren Maßstab. Was passiert, wenn Deutschland alle 13.000 obdachlosen Menschen aus dem Lager aufnimmt?

Dann kommen nach dem „Königsteiner Schlüssel“ 7,5% auf Hessen zu. Das sind 975 Personen. Verteilen wir sie im Gedanken proportional zur Einwohnerzahl auf die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte:

Kreis/Kreisfreie Stadt	Einwohner*innen	Menschen aus Moria
Bergstraße	270340	42
Darmstadt-Dieburg	297844	46
Darmstadt	159878	25
Frankfurt	763380	118
Fulda	223145	35
Gießen	270688	42
Groß-Gerau	275726	43
Hersfeld-Rotenburg	120719	19
Hochtaunuskreis	236914	37
Kassel (Kreis)	236914	37
Kassel (Stadt)	202137	31
Lahn-Dill-Kreis	253319	39
Limburg-Weilburg	179912	28
Main-Kinzig-Kreis	420552	65
Main-Taunus-Kreis	238558	37
Marburg-Biedenkopf	247084	38
Odenwaldkreis	96703	15
Offenbach (Kreis)	355813	55
Offenbach (Stadt)	130280	20
Rheingau-Taunus-Kreis	187160	29
Schwalm-Eder-Kreis	179673	28
Vogelsbergkreis	105643	16
Waldeck-Frankenberg	156406	24
Werra-Meißner-Kreis	100629	15
Wetteraukreis	308339	48
Wiesbaden	278474	43

Eine Überforderung? Nein, eher ein realistisches Szenario! Und dieses Modell beschreibt eine absolute Obergrenze. Auch Frankreich und andere wollen ja aufnehmen. Humanität ist machbar. Wir brauchen ein Aufnahmeprogramm, schnell und im richtigen Maßstab!